

Gemeinderat / Ressort Tiefbau

Jahresbericht Januar 2017 bis April 2018

Im 2017 hat die Gemeindeversammlung am 06.06. und am 12.12.2017 mehrere Kreditanträge, für welche das Ressort Tiefbau verantwortlich ist, beschlossen. Der Stand der Projekte ist wie folgt:

- **Kredit für Bau der Sanierungsleitung Ferenberg-Feld-Vechigen.** Die Realisierung im Bereich nahe Bolligen hat am 1. Februar 2018 gestartet und wird bis Ende April 2018 abgeschlossen sein.
- **Änderungen des Organisationsreglements des Gemeindeverbands ARA Worblental für die Übernahme von regionalen, gemeinsam genutzten Abwasserkanälen.** Es haben immer noch nicht alle Verbandsgemeinden den Änderungen der Organisationsreglements zugestimmt – unter anderem wegen den damit verbundenen Kosten für die Sanierung der zu übergebenden Kanälen. Sobald die Zustimmung aller Verbandsgemeinde vorliegt, wird die Übergabe gestartet.
- **Kredit für Gesamtsanierung der Eisengasse mit Wasser- und Abwasserleitungserneuerung.** Das Baubewilligungsverfahren ist in Arbeit (Stand April 2018). Die Startsitung zur Vorbereitung der Umsetzung mit IUB AG hat stattgefunden. Die Koordination mit Projekt Fernwärme läuft. Der definitive Entscheid des Projektteams BKW AEK Contracting AG zur Realisierung des Projekts Fernwärme erfolgt Mitte April.
- **Rahmenkredit für Druckstufenanpassung im Sekundärnetz.** Die erste Massnahme M1 am Sonnenrain/Gerenstrasse wird Mitte April 2018 realisiert sein. Die nächste Massnahme M2 Kirchstrasse/Brunnenhofstrasse ist für 2018 in Planung.

Folgende Projekte wurden im Ressort Tiefbau ebenfalls intensiv bearbeitet (Liste nicht abschliessend):

- **Werkleitungserneuerungen Bolligen- und Krauchthalstrasse und Umbau und Gestaltung Sternenplatz und Kirchenhügel.** Die Werkleitungen wurden ersetzt, Strassenführung und Strassenbeleuchtung angepasst. Der Kreiselschmuck bestehend aus einer Stahlkugel mit 2m Durchmesser wurde hinsichtlich Anprall rechnerisch detailliert überprüft und entsprechend die Verankerung angepasst.
- **Professionalisierung des Pikettdiensts Wasserversorgung.** Der Pikettdienst ausserhalb der regulären Arbeitszeiten der Wasserversorgung wird ab April 2019 durch ewb sichergestellt. Im Zeitraum Juli '18 bis März '19 startet ewb bereits den Pikettdienst, jedoch nur auf Basis einer Absichtserklärung. Der definitive Zusammenarbeitsvertrag wird ab 01. April 2019 gelten.

- **Sanierung der Worble bachabwärts der Strassenbrücke bei Bahnhof Bolligen.** Im Winter 2017 wurden die Baumeisterarbeiten im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten durch den Gemeinderat an die Kästli Bau AG, Thun ist am 15.01.2018 erfolgt. Baubeginn war im März 2018, voraussichtliches Ende der Bauarbeiten Ende April 2018.
- **Vorbereitung für Projekt Fernwärme.** Mit dem Projekt Fernwärme sollen Synergien genutzt werden und die Werkleitungen der von der Fernwärme betroffenen Strassenzüge ebenfalls saniert werden. Dazu wurden in den letzten Monaten die entsprechenden Projekte vorbereitet. Eine verfeinerte Abstimmung wird nun ab April '18 ausgearbeitet.
- **Sanierung des Bodenwäglis inkl. Verbesserung der Entwässerung des Einzugsgebiets.** Das Bodenwägli in Ferenberg ist Teil der Wanderroute Stettlen-Krauchthal. Die Gemeinde hat ein Wegrecht auf dem Bodenwägli. Der Teilabschnitt Ferenberg-Cholgruebe wird bei starken Gewittern immer wieder ausgeschwemmt. Dies führte in der Vergangenheit oft zu kostenintensivem Unterhalt. Im 2017 wurde daher einerseits die Variante untersucht, mit Hilfe des Vereins Berner Wanderwege und den Grundstückeigentümern eine bzgl. der Nutzung als Wanderweg unterhaltsämere Alternativroute zu finden. Andererseits wurde untersucht, die Entwässerung des gesamten Einzugsgebiets zu verbessern, mit dem Ziel, dass das Bodenwägli nicht mehr bei Gewitter als Bachbett dient. Die weitere Umsetzung der verbesserten Entwässerung ist im 2018 geplant, eine mögliche Verlegung des Wanderwegs wird erstmal nicht weiterverfolgt.
- **Erneuerung der Wasserleitung in der Sonnhalde.** Im Winter 2016/2017 mussten im Leitungsabschnitt Sonnhalde gleich mehrere teure Reparaturen vorgenommen werden. Diese Anhäufung an Schäden ist auf die kalte Witterung und auf das Alter der Wasserleitung zurückzuführen. Zusätzlich hat die dort verlaufende Buslinie mit den immer grösser werdenden Achslasten der Fahrzeuge einen grossen Einfluss auf das alte Wasserleitungsnetz. Damit in diesem Gebiet endgültig Ruhe einkehren kann, wurde die Leitung im Herbst 2017 inkl. der privaten Leitungen im öffentlichen Bereich erneuert werden.

Dr. Senta C. Haldimann, 10.04.2018

Gemeinderätin, Ressortvorsteherin Tiefbau